

PROTOKOLL Nr. 942
Gemeinderatssitzung vom Montag, 4. März 2024,
19.00 Uhr bis 21.45 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Fabian Büttler, Andreas Fluri, Doris Hügli, Michael Meister, Nikoletta Milani, Manfred Niggli
Gäste	Anton Infanger, Präsident Seniorenvereinigung Herr Markus Steiner und Frau Karin Fischer (HSS Unternehmens- und Informatikberatung)

1. Seniorenvereinigung, Antrag Beitrag	Nr. 7578
Beratung und Beschlussfassung	
2. Organisationsentwicklung Gemeinde Matzendorf, Externe Präsentation	Nr. 7579
Beratung und Beschlussfassung	
3. Protokoll Nr. 941	Nr. 7580
Genehmigung	
4. Protokoll Nr. G 127	Nr. 7581
Genehmigung	
5. Pendenzen	Nr. 7582
6. Bildung, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 7583
a) Primarschule Nachtragskredit Informatik	
b) Frühe Sprachförderung	
7. Sponsoring Anfrage Ferienpass Matzendorf	Nr. 7584
Beratung und Beschlussfassung	
8. Prozess Kommunalfahrzeug	Nr. 7585
Beratung und Beschlussfassung	
9. Verschiedenes	Nr. 7586
➤ Verwaltungsgerichtsurteil betr. Erlass Wassergebühr	
➤ Veloinfrastruktur an ÖV Haltestellen	
➤ Abstimmungs- und Wahlergebnisse 3. März 2024	
➤ Neuzuzügerapéro am 19. Mai	
➤ Durchfahrerlaubnis «Alte Landstrasse» am 6./7. April	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und die Gäste zur Sitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Gemeinderat genehmigt diese einstimmig.

1. Seniorenvereinigung, Antrag Beitrag

Nr. 7578

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort Anton Infanger als Präsident der Seniorenvereinigung.

Dieser informiert über seine Anfrage an einer der letzten Gemeindeversammlungen. Er hatte dort angemerkt, dass viele Vereine etwas aus der Gemeindegasse erhalten, nur die Senioren nicht. Die Seniorenvereinigung organisiert sehr viele Aktivitäten. Gerade für Alleinstehende sind diese Aktivitäten sehr willkommen und alle sind froh, in der Gemeinschaft solche Erlebnisse zu haben.

Die Seniorenvereinigung ist kein Verein, sie sind jedoch so organisiert. Sie haben einen Vorstand, einen Kassier und es wird eine Revision durchgeführt. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Es werden Anfang Jahr alle eingeladen, die das Pensionsalter erreicht haben. Finanziell erhalten sie von der vonRoll Stiftung und von der Kirchgemeinde je CHF 500.

Der Präsident der Seniorenvereinigung ist der Meinung, dass sich die Gemeinde einen Beitrag leisten kann und beantragt ebenfalls CHF 500 pro Jahr für die Senioren.

Der Rat diskutiert den Antrag.

Dem Gemeinderat ist bewusst, welche wichtige Aufgabe die Seniorenvereinigung hat und auch gewissenhaft umgesetzt. Da es sich jedoch nicht um einen Verein handelt, ist ein Vereinsbeitrag nicht möglich. Es würde ein Präjudiz geschaffen. Zudem befindet man sich momentan in Gesprächen mit den Vereinen betreffend Anpassungen der Vereinsbeiträge.

Es ist im Weiteren festzuhalten, dass die Gemeinde schon einige Beiträge an das Alter leistet. Es sind hier die Seniorenreise und auch das Jubilarenessen zu nennen. Zudem schaltet die Gemeinde die Inserate im Anzeiger für die Seniorenvereinigung gratis und auch die Foto-Kopien bei der Gemeindeverwaltung wurden noch nie verrechnet.

Nach längerer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig für das Jahr 2024 einen maximalen Beitrag an die Seniorenvereinigung von CHF 500. Der Beitrag ergibt sich aus dem möglicherweise nicht ausgeschöpften Kredit des Budgetpostens «Seniorenflug» (CHF 8'000).

2. Organisationsentwicklung Gemeinde Matzendorf, Externe Präsentation

Nr. 7579

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass er Kontakt über eine andere Gemeinde mit der Fa. HSS hatte. Es geht um das Thema Organisationsentwicklung in Gemeinden und wie solch eine Organisationsentwicklung stattfinden kann und was dies ungefähr kosten könnte. Es wurden noch keine weiteren Unternehmen eingeladen. Es geht um eine erste Besprechung.

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort den Gästen.

Herr Steiner stellt zuerst kurz die Unternehmung HSS vor. Anhand einer Präsentation und einer Richtofferte orientiert er über die Herangehensweise.

Solche Projekte werden typischerweise in zwei Phasen abgewickelt. In der ersten Phase werden die Ziele und der Ablauf der Organisationsentwicklung bearbeitet. Es wird anhand von Interviews eine Situationsanalyse durchgeführt. Diese Interviews (pro Person oder Gruppe ca. 1.5h Aufwand) werden dokumentiert und ausgewertet, die Berichterstattung erfolgt konzentriert in einer Powerpoint Präsentation. Es besteht auch die Möglichkeit eines ausformulierten Berichtes, was jedoch höhere Kosten verursacht. Für diese Phase wird mit einem Aufwand von ca. 8 Tagen gerechnet (Tagessatz ca. CHF 2'000).

Die Phase zwei folgt anschliessend als Ausarbeitung eines möglichen Vorgehens für die konkrete Organisationsentwicklung. Hier ist eine Aufwandschätzung wegen der heute noch unklaren Anforderungen und Bedürfnissen der Gemeinde schwierig. Es ist von insgesamt ca. 9 Tagen zu auszugehen.

Anhand mehrerer Beispiele skizziert Herr Steiner, wie eine neue Organisationsstruktur aussehen könnte. Das genaue Ergebnis kann natürlich nicht vorweggenommen werden. Wichtig ist, dass die richtige Organisation für Matzendorf gefunden wird. Und falls die heutige Lösung die beste ist, sei das ja auch ein gutes Resultat.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass die Unterlagen auf die Plattform für den Gemeinderat aufgeschaltet und ein Beschluss auf die nächste Sitzung verschoben wird.

3. Protokoll Nr. 941

Nr. 7580

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 941 zur Diskussion.
Er lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 941 der Gemeinderatssitzung vom 26. Februar 2024 einstimmig.

4. Protokoll Nr. G 127

Nr. 7581

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. G 127 der ausserordentlichen Gemeindeversammlung zur Diskussion.
Er lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. G 127 der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 26. Februar 2024 einstimmig.

5. Pendenzen

Nr. 7582

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

6. Bildung, Beratung und Beschlussfassung**Nr. 7583**

- a) Primarschule Nachtragskredit Informatik
- b) Frühe Sprachförderung

a) Primarschule Nachtragskredit Informatik

Der Gemeindepräsident informiert, dass der Schulleiter einen Nachtragskredit für Informatikmittel der Primarschule beantragt. Der Antrag und die Unterlagen liegen vor.

Es handelt sich um die Erneuerung der Access Points im Kindergarten und Primarschule sowie der Erneuerung eines Switches. Dies ist notwendig, damit die Funktion des ganzen Netzwerks gewährleistet ist. Leider wurde die Schule erst Ende des Jahres 2023 auf die Notwendigkeit des Ersatzes hingewiesen, so dass kein ordentliches Budgetieren möglich war.

Der Antrag beinhaltet 9 Access Points inkl. Einrichtungsarbeiten in Höhe von CHF 6'470 und einen Switch mit Lizenz in Höhe von CHF 1'568, was insgesamt einem Kreditrahmen von CHF 8'038 entspricht.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident über den Kredit abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Nachtragskredit in Höhe von CHF 8'038 für die Informatikmittel der Primarschule zu.

b) Frühe Sprachförderung

Der Gemeindepräsident orientiert über Gespräche mit einigen Thaler Gemeindepräsidenten. Es ist teilweise noch unklar, wie die frühe Sprachförderung umgesetzt werden soll. Auch in diesem Thema würde sich eine Zusammenarbeit der Gemeinden anbieten.

Die Ressortleiterin orientiert über die Abklärungen mit den kantonalen Fachstellen. Diese sehen diese Sprachförderung in ihrem Umsetzungskonzept klar den Spielgruppen und Kindertagesstätten angesiedelt. Die Umsetzung „muss“ im Rahmen spielerischer Tätigkeiten erfolgen.

Der Gemeinderat diskutiert die teilweise widersprüchlichen und schwer zu verstehenden Anforderungen. So ist z.B. bei den Kindern eine Sprachstandserhebung durchzuführen. Das Resultat, dass ein Kind eine Sprachförderung benötigt, darf jedoch aus Datenschutzgründen den umsetzenden z.B. Spielgruppenpersonal nicht mitgeteilt werden.

Somit wäre die Spielgruppe gezwungen, obwohl evtl. kein Kind eine Sprachförderung benötigt, die Mittel dennoch zu beschaffen und das Konzept umzusetzen.

Zudem „muss“ gemäss Konzept für Kinder mit Sprachförderbedarf der Spielgruppenbesuch von der Gemeinde (teilweise mitfinanziert durch die Erziehungsberechtigten) mitfinanziert werden. Dies führt zu einer Ungleichbehandlung mit anderen Familien.

Nach längerer Diskussion entscheidet der Gemeinderat, dass eine Information direkt von der kantonalen Fachstelle eingefordert werden soll. Das Traktandum wird auf die nächste Sitzung verschoben und es soll eine Fachperson des Kantons hierzu eingeladen werden.

7. Sponsoring Anfrage Ferienpass Matzendorf**Nr. 7584**

Beratung und Beschluss

Der Gemeindepräsident informiert über die Sponsoring Anfrage des Vereines Ferienpass Matzendorf

Der Ferienpass bietet den Kindern vom grossen Kindergarten bis zur 6. Klasse in der letzten Sommer-Ferienwoche ein vielfältiges Freizeitprogramm. Das Ziel des Vereins ist, den Elternbeitrag möglichst gering zu halten, so dass alle Kinder teilnehmen können. Dies ist nur mit Sponsorenbeiträgen zu bewerkstelligen.

Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig einem Beitrag an den Ferienpass für das Jahr 2024 in Höhe von CHF 500 zu.

8. Prozess Kommunalfahrzeug**Nr. 7585**

Beratung und Beschluss

Der Gemeindepräsident orientiert, dass sich die Investitionen in das Kommunalfahrzeug «Holder» in der letzten Zeit stark gehäuft haben. Es muss zeitnah über eine Neuanschaffung diskutiert werden.

Er schlägt vor, dass er eine Arbeitsgruppe zur Bedarfserhebung und Situationsanalyse einsetzt, um die notwendigen Massnahmen einleiten zu können.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorschlag des Gemeindepräsidenten zur Schaffung einer Arbeitsgruppe für den Ersatz des Kommunalfahrzeugs zu.

9. Verschiedenes**Nr. 7586****➤ Verwaltungsgerichtsurteil betr. Erlass Wassergebühr**

Der Rat nimmt Kenntnis vom Urteil des Verwaltungsgerichts vom 28. Februar 2024. Die Beschwerde des Einwohners gegen die Rechnung der Wassergebühr wird abgewiesen. Die Rechnung der Gemeinde ist zu bezahlen. Gegen dieses Urteil kann noch vor dem Bundesgericht Beschwerde geführt werden.

➤ Veloinfrastruktur an ÖV Haltestellen

Der Rat nimmt Kenntnis von der Anfrage des Naturparks betreffend Handlungsvorschlägen zur Veloinfrastruktur an ÖV Haltestellen. Unser Vertreter in der Arbeitsgruppe Verkehr wird hier ebenfalls mitwirken.

➤ Abstimmungs- und Wahlergebnisse 3. März 2024

Der Rat nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der Wahlen und Abstimmungen vom vergangenen Sonntag.

➤ Neuzuzügerapéro am 19. Mai

Der Rat nimmt Kenntnis vom Neuzuzügerapéro im Rahmen des internationalen Museumstages und Kulturtag Thal am 19. Mai 2024. Die Organisation wird wiederum durch die Freunde Matzendorfer Keramik übernommen.

➤ **Durchfahrerlaubnis «Alte Landstrasse» am 6./7. April**

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass anlässlich des Tages der offenen Tür (am 6. und 7. April 2024) bei der Fa. Peter Brack in Aedermannsdorf eine Durchfahrerlaubnis auf der «Alten Landstrasse» erteilt wird. Aus Sicherheitsgründen wird hier ein Einbahnverkehr für Personenwagen zur Wegfahrt von Aedermannsdorf Richtung Horngrabenweg in Matzendorf eingerichtet.

Matzendorf, 5. März 2024

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Fachkommission Bildung zu Traktandum 6